

Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Hochschule Bochum - Gesundheitscampus
Bachelor of Arts



Allgemein

Zusammenhänge zwischen gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit

Menschen unterstützen, gesund zu leben, gesund zu bleiben oder gesund zu werden, auch in herausfordernden Lebenssituationen – das ist Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit.

Kurzinfo

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.) + staatliche Anerkennung als Sozialarbeit*in

Studienform: Vollzeitstudium

Regelstudienzeit: 7 Semester

Credit Points: 210 ECTS

Studienbeginn: jeweils zum Winter- und Sommersemester



Kontakt

Zentrale Studienberatung

Tel.: +49 234 777 27-399

E-Mail: zsb@hs-gesundheit.de

Fragen zum Studiengang:

GeWi@hs-bochum.de

Inhalt

Das lernst du im Studium

Im Studiengang Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit beschäftigst du dich intensiv mit der Gesundheit von einzelnen Personen und unterschiedlichen Zielgruppen bzw. Communities, wie z. B. Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Migrant*innen, Menschen mit verschiedener sozialer Herkunft oder verschiedenen Beeinträchtigungen. Dabei lernst du die Zusammenhänge zwischen gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit sowie die individuellen, sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren auf die Gesundheit zu verstehen.

Im Studium der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit werden Inhalte der Sozialen Arbeit mit Inhalten der Gesundheitswissenschaften verknüpft. Am Ende des Studiums kennst du vielfältige Methoden und Lösungsansätze der Sozialen Arbeit und kannst diese anwenden, um die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation durch passgenaue Angebote und zielgerichtete Hilfen zu erhalten und zu fördern. Dabei nimmst du insbesondere die individuellen Lebenssituationen sowie gesundheitsfördernde Ressourcen von einzelnen Personen und Gruppen in den Blick.

Das Studium vermittelt Wissen und Kompetenzen in den Bereichen:

- Public Health im Kontext Sozialer Arbeit
- Soziale Teilhabe und Gesellschaft
- Diversity und Inklusion in der Sozialen Arbeit
- Menschliches Erleben und Verhalten als Gegenstand Sozialer Arbeit
- Persönlichkeitsentwicklung und professionelle Identität
- Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen in der sozialen Arbeit

Besonderheiten und Schwerpunkte

Im Studium kannst du deine eigenen Schwerpunkte setzen

Die Themen, die dich besonders interessieren, kannst du in deinem Studium vertiefen. Dazu wählst du zwei Schwerpunkte aus den folgenden Bereichen:

- Gesundheit, Umwelt, Sozialraum
- Gesundheit in der Lebensspanne
- Gesundheitsdaten und Digitalisierung
- Inklusion und Lebenswelten
- Beratung
- Bildung und Alter
- Gesundheitliche Ungleichheit und Diversität
- Vertiefung Forschungsmethoden

Studium ohne Vorpraktikum – die benötigte Praxis ist im Studium integriert

Um Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit bei uns zu studieren, benötigst du kein Vorpraktikum!

Durch die integrierten Praxisphasen im Studium sammelst du wertvolle Erfahrungen im Berufsfeld der Gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit und erwirbst zeitgleich mit deinem Bachelorabschluss die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in.

Mit deinem spezifischen Gesundheitsprofil in der Sozialen Arbeit bieten sich dir nach dem Studium sowohl zukunftsorientierte Berufschancen im Gesundheits- und Sozialwesen als auch vielfältige Anschlussmöglichkeiten für ein Masterstudium.

Perspektiven

Perspektiven am Arbeitsmarkt

Mit dem Abschluss B.A. Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit zeichnest du dich durch ein besonderes Qualifikationsprofil aus, das aus der Verknüpfung der traditionellen Sozialen Arbeit und dem spezifischen Fokus auf die Gesundheit besteht.

Mit der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter*in kannst du, je nach gewählten Schwerpunkten u.a. in kommunalen Ämtern und Einrichtungen der gesundheitlichen Versorgung, bei Versicherungen, Krankenkassen und Wohlfahrtsorganisationen sowie in Beratungsstellen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, z.B. in den folgenden Aufgabenfeldern arbeiten:

- Gesundheits- und Sozialberatung
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Sozialraumgestaltung und Quartiersentwicklung
- Ambulante Hilfen und Unterstützungsdienste
- Interdisziplinäre Frühförderung
- Kinder- und Jugendhilfe
- Pflege- und Teilhabeberatung
- Sozial- und Case Management
- Eingliederungshilfe
- Konflikt- und Krisenintervention
- ... und vieles mehr!

Bewerbung

Voraussetzungen

Die formalen Voraussetzungen für das Studium sind übersichtlich für Sie zusammengestellt. Bitte klicken Sie auf "[Formale Voraussetzungen auf einen Blick](#)"

[Direkt zur Bewerbung >](#)